



Besuch des Freundeskreises Frankfurt-Krakau im Stadtamt Krakau

2025-10-22

Am 11. September 2025 empfing das Krakauer Stadtamt Vertreter des Freundeskreises Frankfurt-Krakau. Die Delegation, angeführt von der Vorsitzenden Saskia Schneider-Sturmfels, bestand aus Mitgliedern und Unterstützern des Vereins aus unserer Partnerstadt Frankfurt am Main.

An dem Treffen nahmen unter anderem der Bevollmächtigte des Stadtpräsidenten von Krakau für Kultur, Paweł Szczepanik, die Leiterin des Büros des Stadtpräsidenten für Internationale Zusammenarbeit, Beata Sabatowicz, die Leiterin des Kongressbüros, Małgorzata Przygórska-Skowron, sowie der Leiter des Referats für Tourismuspolitik, Michał Janaś, teil.

Thema der Gespräche waren Fragen rund um Kultur und Tourismus in Krakau. Der Bevollmächtigte Szczepanik stellte die aktuelle Kulturpolitik der Stadt vor und hob dabei die wichtigsten Projekte und Initiativen in Krakau sowie die internationale kulturelle Zusammenarbeit mit den Partnerstädten hervor. Er präsentierte zudem die Entwicklungsstrategie Krakau „Hier will ich leben. Krakau 2030“, die vorsieht, Krakau als moderne, intelligente Metropole zu gestalten, die offen für die Bedürfnisse der Einwohner ist und Raum für Entwicklung und Inspiration schafft. Die Gäste aus Frankfurt hörten mit großem Interesse von den zahlreichen renommierten Festivals in Krakau, wie den Misteria Paschalia, Sacrum Profanum, Unsound, Opera Rara, Off Camera, sowie dem Festival der Filmmusik. Sie würdigten auch die Tatsache, dass Krakau UNESCO-Literaturstadt ist.

Die Vertreter der Abteilung für Tourismus erläuterten die Bedeutung des Tourismus für die lokale Wirtschaft, teilten aktuelle Daten und Trends und diskutierten die Strategie zur Entwicklung des Städtetourismus, wobei besonderes Augenmerk auf Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung dieses Sektors gelegt wurde. Zu den besprochenen Themen gehörten auch die Herausforderungen durch den „Overtourism“, die eng mit der Regulierung der Kurzzeitvermietung verbunden ist.

Die Besuche der Frankfurter Bürger in Krakau sind eine wichtige und langjährige Tradition, die die Partnerschaft stärkt und den Erfahrungsaustausch in verschiedenen Bereichen fördert. Während ihres viertägigen Aufenthalts (10.-14. September) nimmt die 31-köpfige Delegation an einem umfangreichen Kulturprogramm teil. Die Partnerschaft zwischen Krakau und Frankfurt am Main, die seit 1991 besteht, entwickelt sich nicht nur auf institutioneller Ebene, sondern – was den Kern einer echten Partnerschaft ausmacht – bindet auch die Einwohner beider Städte aktiv mit ein.